



Frau Landtagspräsidentin  
Verena Dunst  
Landhaus / Europaplatz 1  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 18. Jänner 2023

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin!

Die von Herrn Landtagsabgeordneten KO Ulram an mich gerichtete schriftliche Anfrage vom 6. Dezember 2023, Zahl 22 – 1236, betreffend „Grippeimpfung“ beantworte ich schriftlich wie folgt:

1. **Wie viele Impfdosen wurden vom Land bis dato im Jahr 2022 tatsächlich für diese Aktion angekauft?**
2. **Auf welcher Grundlage wurde die Anzahl der angekauften Impfdosen berechnet?**
3. **Wie viele Personen im Burgenland fallen jeweils in die genannten Zielgruppen der über 65-Jährigen und erwachsener Risikopatientinnen und -patienten?**
4. **Von wem wurde die Zielgruppe festgelegt?**
  - a. **Wie wird begründet, dass das Angebot altersmäßig erst ab 65 Jahren und nicht bereits ab 60 Jahren genutzt werden konnte?**
5. **Wie viele Personen haben sich im Jahr 2022 für die Gratis-Grippeimpfung**
6. **Wie viele Personen wurden im Jahr 2022 im Rahmen der GratisGrippeimpfung des Landes geimpft?**
7. **Haben alle Personen, die die Gratis-Grippeimpfung in Anspruch nehmen wollten, diese auch bekommen? a. Wenn nein, wieso nicht?**
  - b. **Wenn nein, war das gratis Kontingent nicht ausreichend?**
  - c. **Wenn nein, wie viele Personen haben die Gratis-Grippeimpfung nicht erhalten?**
  - d. **Wenn nein, wieso wurden vom Land keine Impfdosen nachgekauft, damit alle Interessierten der Zielgruppen die Gratis-Grippeimpfung erhalten?**
8. **Anhand welcher konkreten Kriterien wurde entschieden, wer die Gratis-Grippeimpfung bekommt?**
9. **In welcher Form und wann wurden die Zielgruppen über das Angebot der Gratis-Grippeimpfung informiert?**
10. **Aus welchem Budgetansatz wurde die Aktion finanziert?**
  - a. **Wie hoch waren die Kosten für die Aktion im Jahr 2022?**
11. **Wer war für die Planung und Organisation der Aktion zuständig?**
12. **Wer wurde in die Planung dieses Projektes konkret einbezogen?**
  - a. **Welche Experten wurden bei der Planung einbezogen?**
13. **Laut Medienbericht vom 4.10.2022 ist die Österreichische Gesundheitskasse Burgenland Kooperationspartner. Wie sieht die Kooperation zur Gratis-Grippeimpfung im Detail aus?**

zu den Fragen 1 bis 13:

Es wurden 13.600 Impfdosen angekauft.

Zielgruppe der Impfkation sollten alle Gruppen gemäß den österreichischen Impfempfehlungen des BMSGPK sein, das sind Personen mit chronischen Erkrankungen, Menschen ab dem 65. Lebensjahr, Personal des Gesundheits- und Pflegebereiches, in Gemeinschaftseinrichtungen betreute Personen und Personal, Schwangere und Frauen, die während der Influenzasaison schwanger werden wollen sowie Personen mit häufigen Publikumskontakten.

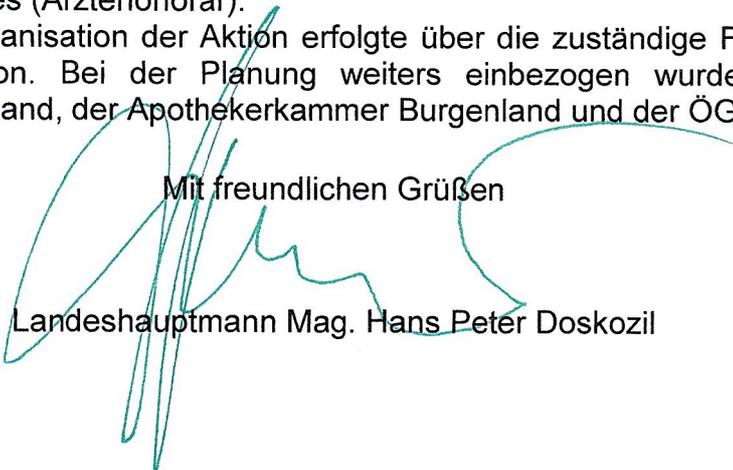
Eine exakte Abschätzung der Anzahl chronischer Erkrankungen im Burgenland stellt sich als schwierig dar. Allgemein darf von einem Vorliegen jedenfalls bei den meisten Personen ab einem Lebensalter von 60 Jahren ausgegangen werden. Die Anzahl jener Personen, die unter 60 Jahre alt sind und an einer chronischen Erkrankung leiden, wird mit 5.000 Personen geschätzt. Ausgehend von dieser Berechnung und unter Berücksichtigung der damaligen Impfquote bei Grippeimpfungen und des gesonderten Impfstoffkontingentes für alle Bewohner in Alten- und Pflegeheimen wurde die Bedarfsschätzung für die gegenständliche Zielgruppe vorgenommen. Angemerkt wird, dass das Land konkrete Statistiken von der ÖGK angefordert hatte, jedoch keine eindeutigen Zahlen dazu festgestellt werden konnten. Es konnten alle angekauften Impfstoffe verimpft werden. Daten über eine genaue Anzahl an Interessenten liegen nicht vor. Es konnte die gesamte Nachfrage nicht restlos befriedigt werden, da diese während der heurigen Grippe-Impfsaison im Gegensatz zum Vorjahr enorm angestiegen ist. Ein kurzfristiger Nachkauf von Impfstoffen ist leider nicht möglich, da die Bedarfe mindestens 16 Monate vor der nächsten Impfsaison eingemeldet werden müssen. Für die kommende Influenza-Impfsaison wurde das Kontingent der gestiegenen Nachfrage entsprechend aufgestockt.

Die RisikopatientInnen wurden ausschließlich durch die niedergelassenen Impfärzte ermittelt. Der Vermerk „Risikopatient“ wurden auf dem Arztrezept angegeben.

Alle impfenden Ärzte bzw. Hauptapotheken wurden im Frühherbst von der Aktion durch ein entsprechendes Informationsschreiben informiert. Die Medienberichte erfolgten ab 4.10.2022. Die Bedeckung erfolgte über den Budgetansatz VASSt. 1/512009/4580 – Impfstoffe. Die Kosten beliefen sich auf € 239.052,00. Die ÖGK Burgenland übernimmt die Kosten des Impfstiches (Ärztgehonorar).

Die Planung und Organisation der Aktion erfolgte über die zuständige Fachabteilung 10, Landessanitätsdirektion. Bei der Planung weiters einbezogen wurden Vertreter der Ärztekammer Burgenland, der Apothekerkammer Burgenland und der ÖGK Burgenland.

Mit freundlichen Grüßen

  
Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil



7000 Eisenstadt, Europaplatz 1 – Landhaus  
Telefon +43 2682 600-2200, zum Ortstarif 057 600-2200  
Fax +43 2682 600-2900, E-Mail [hans-peter.doskozil@bglld.gv.at](mailto:hans-peter.doskozil@bglld.gv.at)  
Datenschutz: <https://www.burgenland.at/datenschutz>